Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm

Aus für Wasserkraftwerk

[15.11.2016] Die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm geben die Pläne für ein Wasserkraftwerk an der Iller auf. Immer höhere Auflagen hätten das Projekt zu sehr verteuert.

An der Iller bei Bellenberg wollten die Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm ein Wasserkraftwerk errichten. Nun teilt der kommunale Versorger mit, dass die Pläne nicht weiterverfolgt werden. Der 2012 beim Landratsamt Neu-Ulm eingereichte Antrag auf wasserrechtliche Planfeststellung sei zurückgezogen worden. Bernd Adolph, Geschäftsführer der Stadtwerke-Tochtergesellschaft SWU Energie, begründet den Ausstieg so: „Die mit der Realisierung einer solchen Anlage verbundenen Unwägbarkeiten sind uns zu groß geworden." Seit Projektbeginn hätten die Planungen mehrfach Änderungen erfahren. Es zeichne sich ab, dass immer höhere Auflagen hinsichtlich Umweltschutz und Gewässerökologie das Vorhaben weiter verteuern würden. „Die Stadtwerke sehen keine Chance mehr, die Investitionen in angemessener Zeit hereinzuholen", erklärt Adolph. Nach Angaben der Stadtwerke war am Fluß Iller ein 2.700 Kilowatt leistendes Kraftwerk geplant. Bei einer Fallhöhe von 5,60 Metern hätten die beiden Turbinen pro Jahr rund 12 Millionen Kilowattstunden Strom erzeugen können. Das entspricht rechnerisch dem Bedarf von etwa 5.000 Haushalten mittlerer Größe. Ursprünglich waren Baukosten von mindestens 18 Millionen Euro veranschlagt.

(al)

Stichwörter: Wasserkraft, Stadtwerke Ulm/Neu-Ulm